



Landkreis Ammerland  
Herrn Landrat Bensberg  
Herrn Holthusen  
Ammerlandallee 12  
**26655 Westerstede**

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen  
ebe/hü

Datum  
2016-10-24

### Antrag auf Beschulung Trockenbaumonteur/in

Sehr geehrter Herr Bensberg,  
sehr geehrter Herr Holthusen,

hiermit beantragen die BBS Ammerland die Genehmigung zur Beschulung des  
Ausbildungsberufes Trockenbaumonteur/in.

Ich bitte um Kenntnisnahme der Begründung im Anhang und Vorlage in der nächsten  
Schulausschuss-Sitzung.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

*W. Eberlei, OstD'in*

W. Eberlei, OstD'in  
Schulleiterin

Anlage

V:\Briefe\Landkreis\2013\Beschulung Gärtnerauszubild.docx



**Antrag auf Einrichtung des  
Bildungsganges Berufsschule -  
Fachrichtung Trockenbaumonteur/in**

zum Schuljahr 2017/18

Rostrup, 21. Oktober 2016

Begründung und Ziele

Die derzeitige Beschulung für den Ausbildungsberuf des Trockenbaumonteurs/der Trockenbaumonteurin erfolgt zurzeit vorwiegend in Bremen, da es in der gesamten Region Ammerland/Oldenburg/Friesland/Ostfriesland/Emsland keine Alternativen gibt. In Niedersachsen erfolgt eine Beschulung unseres Wissens nach nur in Osnabrück mit derzeit insgesamt ca. 5 Auszubildenden.

Für potenzielle Auszubildende und für die Betriebe der Region wäre es aber weitaus attraktiver, mit den BBS Ammerland einen Ansprechpartner vor Ort zu haben, der außerdem im Rahmen der Lernortkooperation mit dem Träger der überbetrieblichen Ausbildung (Bau-ABC) aufgrund der direkten Nachbarschaft optimale Absprachen bzgl. organisatorischer und inhaltlicher Fragen treffen kann. Die überbetriebliche Ausbildung im Trockenbauhandwerk der Auszubildenden aus Niedersachsen und Bremen erfolgt bereits im Bau-ABC in Rostrup. Viele Ausbildungsbetriebe haben geäußert, dass sie die überbetriebliche und schulisch-theoretische Ausbildung gerne an einem Ort gebündelt sähen.

Außerdem stellt der Ausbildungsberuf Trockenbaumonteur/in eine Abrundung des Schulangebotes der BBS Ammerland im Bereich Bautechnik dar. Im Hochbau und im Tiefbau bietet die Schule bereits vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten. Mit dem Fachgebiet Trockenbau würde das Angebot um den Bereich Ausbau erweitert, und somit für Jugendliche und junge Erwachsene ein weiteres interessantes Angebot darstellen.

Der Landkreis Ammerland würde profitieren, indem vorhandene Strukturen der berufsbildenden Schule genutzt werden, um einen weiteren attraktiven Ausbildungsberuf zu etablieren. Außerdem wurde uns in Vorgesprächen von den Betrieben signalisiert, dass man unter Umständen die Ausbildungsanstrengungen erhöhen wird, wenn eine Vor-Ort-Beschulung sichergestellt ist. Somit würde das Ausbildungsangebot der Region erweitert und die zukünftige Facharbeiterlage verbessert.

Zeitplanung und voraussichtliche Schülerzahlen

Die BBS Ammerland beantragen, die o. g. Schulform zum Schuljahr 2017/18 einrichten zu dürfen. Die Beschulung soll gestaffelt erfolgen:

- 1./2. Ausbildungsjahr ab 2017/18,
- 3. Ausbildungsjahr ab 2018/19

# **Antrag auf Einrichtung des Bildungsganges Berufsschule – Fachrichtung Trockenbaumonteur/in**



zum Schuljahr 2017/18

Nach bisherigen vom Bau-ABC durchgeführten Umfragen, ist im Schuljahr 2017/18 im 1. und 2. Ausbildungsjahr mit jeweils etwa 14 Auszubildenden zu rechnen, wobei das erste Ausbildungsjahr aufgrund der identischen Unterrichtsinhalte mit dem 1. Ausbildungsjahr Maurer und Zimmerer (derzeit 14 Schüler) zusammen beschult wird. Es ist davon auszugehen, dass sich die Zahl der Auszubildenden im Bereich des Trockenbaus zukünftig erhöht, da einige Betriebe nach eigener Aussage zunächst den Durchlauf des ersten Beschulungsjahres abwarten wollen.

Die Einrichtung des 3. Ausbildungsjahres ist erst für das Schuljahr 2018/19 vorgesehen, da es unwahrscheinlich ist, dass Betriebe den Berufsschulstandort zwischen dem 2. und 3. Ausbildungsjahr wechseln werden.

Auch wenn die Schülerzahlen im Bereich Bautechnik derzeit noch steigend sind, sollten unter der Berücksichtigung des demografischen Wandels Maßnahmen ergriffen werden, um eventuellen sinkenden Zahlen vorzubeugen. Der Ausbau einer bereits starken Fachrichtung ist unserer Ansicht nach hierfür besonders geeignet.

## Klassenbildung

Wie bereits erwähnt soll das 1. Ausbildungsjahr aufgrund der identischen Ausbildungsinhalte zusammen mit dem 1. Ausbildungsjahr der Zimmerer und Maurer beschult werden, so dass diese Klasse dann eine Stärke von ca. 24 bis 28 Schülern hätte. Bei zukünftig steigenden Schülerzahlen im Trockenbau würde eine separate Klasse für dieses Fachgebiet gebildet werden.

Das 2. Ausbildungsjahr wird die Klassenstärke von 14 Schülern gemäß den Umfragen bei den Betrieben voraussichtlich erreichen. Da Absolventen der Berufsfachschulen oftmals direkt in das 2. Ausbildungsjahr einsteigen, kann die Zahl auch höher ausfallen. In den Folgejahren ist von einer Steigerung der Schülerzahlen auszugehen (vgl. Bewerberzahlen).

## Sächliche, räumlich und personelle Voraussetzungen

Für die Einrichtung der beantragten Fachrichtung sind keine weiteren sächlichen Anschaffungen notwendig, da die vorhandene Ausstattung des Fachbereichs Bautechnik genutzt werden können. Sowohl die Zimmerer als auch die Tischler werden in einem Lernfeld zur Thematik Trockenbau beschult.

Bezüglich der räumlichen Voraussetzungen müssen schulintern Umstrukturierungen vorgenommen werden.

# **Antrag auf Einrichtung des Bildungsganges Berufsschule – Fachrichtung Trockenbaumonteur/in**

zum Schuljahr 2017/18

Berufsbildende  
Schulen  
Ammerland



Die personelle Ausstattung ist gegeben, da durch eine Versetzung ein Kollege, der bisher mit geringem Stundenanteil an den BBS Ammerland gearbeitet hat, zukünftig mit voller Stelle eingesetzt werden kann. Außerdem wird bzgl. der Stellenplanung für das Schuljahr 2017/18 eine Stelle für die Fachrichtung Bautechnik eingeplant.

## Fazit

Die Genehmigung unseres Antrages auf Einrichtung des Bildungsganges Berufsschule, Fachrichtung Trockenbaumonteur/in, stellt für die Schülerinnen und Schüler des Landkreises Ammerland und der erweiterten Region eine Verbesserung hinsichtlich der Wahlmöglichkeiten im Bereich Bautechnik dar.

Folgende wichtige Kriterien würden dabei Berücksichtigung finden:

- Ein attraktiver Ausbildungsberuf im Ausbaugewerbe wird neu im Landkreis Ammerland etabliert und vervollständigt die bereits vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten im Baugewerbe.
- Für Schülerinnen, Schüler und Ausbildungsbetriebe wird die überbetriebliche und schulische Ausbildung optimal verzahnt, indem beides an einem Standort stattfindet.
- Befragungen haben gezeigt, dass die Ausbildungsbetriebe ein großes Interesse an der Beschulung durch die BBS Ammerland haben.
- Auf die bereits bewährte Lernortkooperation mit dem Bau-ABC kann aufgebaut werden, so dass organisatorisch und inhaltlich optimal ausgebildet und beschult werden kann.
- Weder räumliche, sächliche oder personelle Folgen würden entstehen, d. h. die Genehmigung würde keinen Antrag auf Aufstockung unserer Haushaltsmittel nach sich ziehen.

gez:

Wilma Eberlei, Schulleiterin

Martin Mansdotter, Koordinator Bautechnik